

PROTOKOLL
über die Gemeinderatssitzung
am Montag, 28.03.2022
im Gemeindesitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister:

Josef Auer als Vorsitzender

Herr Vizebürgermeister:

Adolf Moser

Die Gemeinderäte:

Außerdem anwesend: ---

GV Ingrid Huber (ÖVP)

EM Herta Achleitner (ÖVP)

GR Eva Haaser (ÖVP)

Entschuldigt waren:

GR Stefan Ingruber (ÖVP)

GR Patrick Gruber

GR Julia Adamer (ÖVP)

GR Martin Gschwentner (JB)

GV Markus Luger (FPÖ)

Nicht entschuldigt waren:---

GR Jakob Feichtner (FPÖ)

GV Peter Hausberger M.A.(PUB)

GR Johann Schwaiger (PUB)

GR Klaus Plangger (SPGRÜNE)

Zuhörer: 7

GR Adrian Dabernig (SPGRÜNE)

GR Claudia Schwarzenbacher (MFG)

Schriftführer Mag. iur. Thomas Rangger

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hiervon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt.

1. Berichte des Bürgermeisters
2. Nominierung von Ausschussmitgliedern durch die hiezu berechtigten Gemeinderatsfraktionen
3. Kenntnisnahme Kassenprüfungsniederschrift 1/2022

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2022

Seite 2

4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 5835/2 (Hannes Fallunger), KG Breitenbach, von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2016
5. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Erich Hager betreffend einen Zuschuss für den Ausbau des Hoferschließungsweges „Schuster“
6. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen vom Musikbund Rattenberg und Umgebung betreffend einen Zuschuss für die Festschrift anlässlich seines 100-jährigem Bestandsjubiläum
7. Personalangelegenheiten
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister gelobt Ersatzmitglied Herta Achleitner gem. § 28 TGO 2001 an.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

1. Berichte des Bürgermeisters

- **VS neu:** Lt. der letzten Baubesprechung kann der Zeitplan eingehalten werden. Für den Mai-Gemeinderat ist wiederum ein Update des gesamten Gemeinderates vorgesehen. Die Übergabe soll noch vor den Sommerferien erfolgen.
- **Bildgebende Verkehrsüberwachung (Gemeinderadar):** Eine Besprechung mit dem Bauhof und dem Lieferanten fand statt. Die Fundamentierung und Aufstellung finden in den kommenden Wochen statt. Das Equipment wird im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung an die Behörden übergeben. Eine detaillierte Information an die Gemeindebürger/innen findet im März-Pleassinger statt.
- **30 km/h-Zone:** Die Aufstellung der Verkehrszeichen sollte in Kürze erfolgen, die letzten offenen Fragen sind abgeklärt.
- **Schutzweg VS neu:** Die Markierung ist in Auftrag gegeben. Sobald diese stattgefunden hat, werden auch die dazugehörigen Verkehrszeichen aufgestellt.
- **Tanklöschfahrzeug - Tankservice:** Ein Techniker hat Wasser im Öl gefunden → Reparaturkosten von ca. € 10.000,- stehen an – Reparatur aufwendig!
- **Gemeindeverbandssitzung Mitand:** Die konstituierende Sitzung fand am 23. März statt. Zum Obmann wurde wiederum Anton Hoflacher einstimmig gewählt. Die Aufrollung der Betriebsbeträge für 2021 ergibt eine Nachzahlung von ca. € 4.100 für Breitenbach.
- **Schönauer Hütte:** Die Herstellung eines urteilsgemäßen Zustandes (lediglich zwei unversperrte Außengatter) wurde durch den Rechtsanwalt eingefordert.
- **Neuer Raumplaner:** Dr. Cernusca informierte die Gemeindeführung, dass er aus persönlichen Gründen seine beruflichen Aktivitäten stark einschränken bzw. aufgeben muss. Die Suche nach einem neuen Raumplaner wurde gestartet. Ein Gespräch mit Dr. Cernusca wurde vereinbart.
- **Prekarium Ismail Ahmadi:** Ismail Ahmadi hat vor einiger Zeit nachgefragt, ob es in Breitenbach eine Mietwohnung für seine Familie gibt. Da im Feuerwehrhaus eine Mietwohnung frei wurde, wurde die Anfrage aufgenommen. Der vormalige Bürgermeister war Anfang

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2022

Seite 3

März mit der Situation konfrontiert, dass die Familie von Ismail mit Ende März aus der Wohnung in Wörgl ausziehen musste. Deshalb wurde ihm ein Prekarium (Laufzeit 3 Monate) angeboten, damit er mit seiner Frau und den drei Kindern nicht „auf der Straße“ stand. Da es noch eine zweite Bewerbung für diese Wohnung gibt, wird sich der Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales mit der weiteren Vergabe befassen.

- **Ukraine Hilfe:** Das Land ist auf der Suche nach geeigneten Unterkünften. Im kommenden Pleassinger findet ein Aufruf an die Bevölkerung statt, Unterkünfte zu melden. Bezüglich von Geldspenden werden wir als Gemeinde auf übergeordnete Konten wie „Netzwerk Tirol hilft“ sowie „Nachbar in Not“ zurückgreifen. Unsere Feuerwehr unterstützte an drei Samstagen die Sammlung von gezielten Sachspenden.
- **Mehrforderung Fa. Bodner:** Ein Gespräch bezüglich „Ermittlung der Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen“ mit dem Rechtsanwalt und der Projektleitung findet in Kürze statt.
- **Gemeindetankstelle:** Ein Termin mit Fa. Gutmann bezüglich der Vertragsverlängerung findet am 30. März statt.
- **Klimaticket U26:** Eine Abstimmung über eine einheitliche Vorgangsweise mit den Gemeinden Kirchbichl, Wörgl und Kundl ist im Laufen.
- Am 19./20. März fanden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Jahreshauptversammlungen der Vereine starten wieder. Auch sonst erwacht das Dorf, die Laienspielbühne hat ihre Auftritte mit großem Erfolg gestartet.

Wortmeldungen:

GR Klaus Plangger zur Vergabe Gemeindewohnung: Das Ansuchen von Hermine Ziegler ist am 14.02.2022 beim Gemeindeamt Breitenbach eingelangt. Das Ansuchen von Ismail Ahmadi langte am 14.03.2022 ein. Für Bürgermeister Josef Auer ist nicht der Zeitpunkt des Einlangens eines Ansuchens ausschlaggebend.

Vielleicht kann eine weitere Wohnung gefunden werden?

GR Plangger zu Raumplaner Dr. Georg Cernusca: GR Klaus Plangger hat schon immer gesagt, dass man sich nach einer Alternative umschauchen hätte sollen.

GV Peter Hausberger zum Prekarium: Das Prekarium ist eine jederzeit widerrufbare Bittleihe. Betriebskosten etc. sind vom Begünstigten zu zahlen. Miete fällt keine an.

GV Markus Luger informiert sich, ob das Mietvertragsende von Ismail Ahmadi nicht schon früher bekannt war. Dem war nicht so.

Gemeindewohnungen werden vom Gemeinderat vergeben. Künftig werden freie Gemeindewohnungen ausgeschrieben.

GV Markus Luger war nicht bekannt, dass Raumplaner Dr. Georg Cernusca seine Arbeit beenden möchte.

Der Raumplaner soll bald ausgeschrieben werden.

GR Johann Schwaiger regt an, dass der Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales über die Wohnungsvergabe beraten möge.

Er regt an, auch die Bustickets für Berufstätige zu fördern.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2022

Seite 4

Im nächsten Pleassinger kann über die Regiobusförderung nachgelesen werden.

Auf Frage GR Johann Schwaiger: Die Radwegverlängerung bei der Innbrücke wird von Baumeister Florian Schmid ausgeschrieben werden.

Auf Frage GR Claudia Schwarzenbacher: Die 30 km/h-Beschränkung im Ortskern wird auch am Boden aufgesprüht werden.

Es gibt den Wunsch, bei der L48 / Inndamm einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Diesbezüglich wird ein Lokalaugenschein durchgeführt werden.

Allfällige Privatinitiativen betr. die Ukrainehilfe mögen im Pleassinger kundgemacht werden.

GR Klaus Plangger informiert die Anwesenden, dass die Brücke von der Tischlerei Margreiter zum Tischlerbauern sehr gefährlich ist. Er regt an, erheben zu lassen, wem die Brücke gehört und wer dafür verantwortlich ist.

GR Eva Haaser stellt fest, dass jetzt eine Ausschreibung der Gemeindewohnung Oberdorf 8/3 nicht sinnvoll ist.

2. Nominierung von Ausschussmitgliedern durch die hiezu berechtigten Gemeinderatsfraktionen

Die Fraktionsvorsitzenden übergeben dem Amtsleiter die Nominierungen.

Die Ausschussmitglieder werden durch die Gemeinderatsfraktionen wie folgt nominiert:

Überprüfungsausschuss

| Partei | Mitglied | Ersatzmitglied |
|---------|------------------|------------------|
| ÖVP | Huber Ingrid | Haaser Eva |
| ÖVP | Gruber Patrick | |
| ÖVP | Adamer Julia | |
| ÖVP | Ingruber Stefan | |
| PUB | Hausberger Peter | Schwaiger Johann |
| SPGRÜNE | Dabernig Adrian | Plangger Klaus |
| FPO | Feichtner Jakob | Luger Markus |

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Raumordnung und Infrastruktur

| Partei | Mitglied | Ersatzmitglied |
|---------|--------------------|-------------------------|
| ÖVP | Auer Josef | Rinnergschwentner Peter |
| ÖVP | Gruber Patrick | |
| ÖVP | Moser Adolf | |
| ÖVP | Haaser Eva | |
| PUB | Schwaiger Johann | Hausberger Peter |
| SPGRÜNE | Plangger Klaus | Dabernig Adrian |
| FPO | Luger Markus | Bramböck Peter |
| | | |
| JB | Gschwentner Martin | Fallunger Andreas |
| MFG | Hofbauer Ferdinand | Oswald Harald |

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

| Partei | Mitglied | Ersatzmitglied |
|---------|-------------------------|-------------------|
| ÖVP | Huber Ingrid | Moser Barbara |
| ÖVP | Adamer Julia | |
| ÖVP | Haaser Eva | |
| ÖVP | Achleitner Herta | |
| PUB | Leitner Maria | Gschwentner Otto |
| SPGRÜNE | Köpf Michaela | Plangger Klaus |
| FPÖ | Thöny Claudia | Unterreiner Georg |
| | | |
| JB | Mauracher Manuela | Entner Melanie |
| MFG | Schwarzenbacher Claudia | Rampl Romana |

Ausschuss für Vereine, Sport- und Kultur

| Partei | Mitglied | Ersatzmitglied |
|-----------|------------------|---------------------|
| ÖVP | Ingruber Stefan | Haaser Eva |
| ÖVP | Ingruber Mario | |
| ÖVP | Moser Barbara | |
| ÖVP | Praxmarer Stefan | |
| PUB | Hohlrieder Peter | Hausberger Peter |
| SPGRÜNE * | Köpf Michaela | Dabernig Adrian |
| FPÖ | Feichtner Jakob | Thöny Marco |
| | | |
| JB | Ingruber Michael | Mauracher Manuela |
| MFG | Köpf Angela | Rupprechter Silvana |

* bei Sitzung nominiert war:

| | |
|----------------|---------------|
| Plangger Klaus | Köpf Michaela |
|----------------|---------------|

Vor der Konstituierung der Ausschüsse erfolgte aber obige Umnominierung!

Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit

| Partei | Mitglied | Ersatzmitglied |
|---------|--------------------|---------------------|
| ÖVP | Moser Adolf | Huber Martina |
| ÖVP | Haaser Eva | |
| ÖVP | Gschwentner Manuel | |
| ÖVP | Moser Barbara | |
| PUB | Gschwentner Peter | Leitner Maria |
| SPGRÜNE | Dabernig Adrian | Köpf Michaela |
| FPÖ | Faller Alfons | Schwaiger Gottfried |
| | | |
| JB | Fallunger Andreas | Entner Melanie |
| MFG | Hofbauer Ferdinand | Rupprechter Silvana |

Ausschuss für Verkehr und Sicherheit

| Partei | Mitglied | Ersatzmitglied |
|--------|---------------------------|-----------------|
| ÖVP | Rinnergschwentner Gerhard | Ingruber Stefan |
| ÖVP | Koller Werner | |
| ÖVP | Auer Josef | |

| | | |
|---------|--------------------|--------------------|
| ÖVP | Brandacher Daniela | |
| PUB | Schwaiger Johann | Gschwentner Peter |
| SPGRÜNE | Dabernig Adrian | Plangger Klaus |
| FPÖ | Luger Markus | Stöckl Angelika |
| | | |
| JB | Berger Michael | Ingruber Michael |
| MFG | Hausbichler Klaus | Hofbauer Ferdinand |

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Digitalisierung

| Partei | Mitglied | Ersatzmitglied |
|-------------------|-------------------------|-------------------|
| ÖVP | Gruber Patrick | Huber Peter jun. |
| ÖVP | Achleitner Herta | |
| ÖVP | Adamer Julia | |
| ÖVP | Margreiter Thomas | |
| PUB | Hausberger Peter | Seebacher Andreas |
| SPGRÜNE an MFG | Schwarzenbacher Claudia | Rampl Romana |
| FPÖ | Ruprechter Lukas | Bramböck Peter |
| | | |
| JB | Gschwentner Martin | Berger Michael |
| MFG | --- | --- |

Wenn gewünscht wird, dass die Dorftaxiagenden beim Verkehrsausschuss bleiben, dann bleiben sie auch dort.

Bürgermeister Josef Auer hätte gerne, dass die Ausschüsse mindestens einmal im Quartal tagen und eigenständig Protokolle anfertigen.

Er appelliert an die Gemeinderäte, die Ausschussangelegenheiten vertraulich zu behandeln.

3. Kenntnisnahme Kassenprüfungsniederschrift 1/2022

Bürgermeister Josef Auer trägt als vormaliger Obmann des Überprüfungsausschusses die Kassenprüfungsniederschrift 1/2022 vom 14.03.2022 vor.

Beschluss:

Das Ergebnis der Kassenprüfungsniederschrift 1/2022 vom 14.03.2022 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Anmerkung: Das Guthaben vom Sozialfonds betrug am 10.3.2022 € 24.183,00.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 5835/2 (Hannes Fallunger), KG Breitenbach, von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2016

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich, dass das Grundstück 5835/2, KG Breitenbach, bereits bei der Fortschreibung vom öROK 2013 als Wohngebiet vorgesehen war.

Diese Bedingung ist eindeutig erfüllt.

Gemeinde

Breitenbach am Inn



Erste Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept

UMWELTBERICHT ZUR STRATEGISCHEN UMWELTPRÜFUNG (SUP)

Mai 2013
(Stand 05.2013)



ARCHITEKT DR. GEORG CERNUSCA
allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
ARCHITEKTUR- und RAUMPLANUNGSBÜRO

STILVES/100-K20041-STRASSE 1 - 6094 AINANG, TEL. 05230 / 658 73, FAX 05230 / 658 74, EMAIL: arch.cernusca@tiscali.it

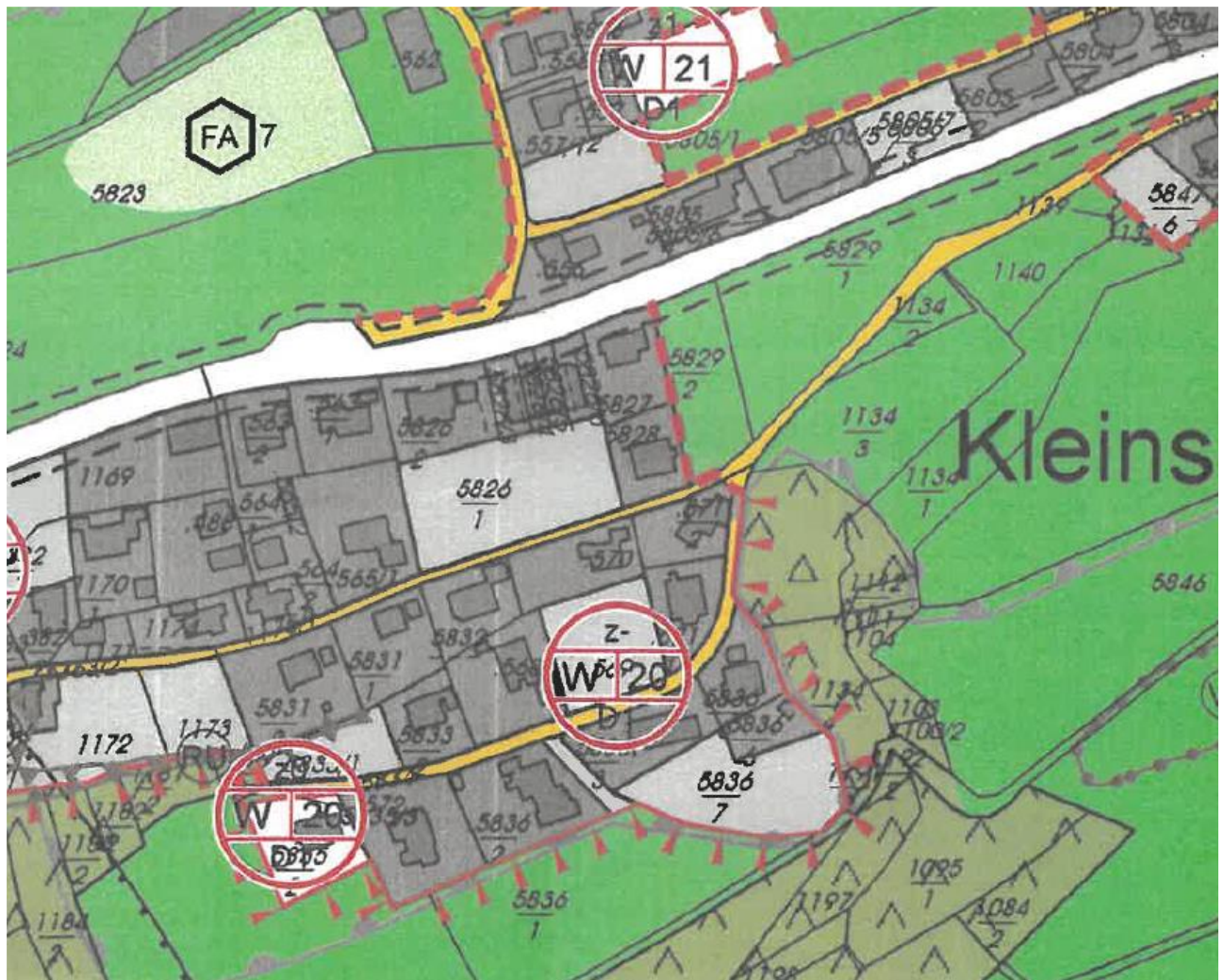
W-20 Siedlungsbereich – Mitterweg (Z-/Z0/Z1; D1)

Die bereits gewidmeten und großteils bebauten Flächen der alten Zähler W-13, W-14, W-15, W-16, W-17 und W-19 aus dem ÖRK 2001 im Ortsteil Mitterweg werden mit dem neuen Zähler W-20 erfasst. Im Südosten des Mitterwegs wird zudem ein Bestandsgebäude in die Wohnnutzung mit aufgenommen. Die Landesstraße L211 verläuft im Norden des Ortsteils Mitterweg und trennt diesen vom weiter nördlich gelegenen Kleinsöll. Im Süden schließt ein Laubwald, der meist als ökologisch wertvoll ausgewiesen ist, an das Wohngebiet an.

Verkehrsmäßige Erschließung: Haupterschließung durch Bestand gegeben. Bei einer Parzellierung sind neue Wege erforderlich.

Wasserversorgung: Anschluss an Bestand möglich.

Abwasserentsorgung: Anschluss an Bestand möglich.



Beschluss:

GR Claudia Schwarzenbacher und EM Herta Achleitner werden einstimmig zu Stimmzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idGF, den vom/n Planer/in AB Cernusca ausgearbeiteten Entwurf vom 12.1.2022, mit der Planungsnummer 505-2021-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn im Bereich 5835/2 KG 83104 Breitenbach (zur Gänze/Fallunger Hannes) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn vor:

Umwidmung

Grundstück 5835/2 KG 83104 Breitenbach

rund 927 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

5. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Erich Hager betreffend einen Zuschuss für den Ausbau des Hoferschließungsweges „Schuster“

Der Bürgermeister verliest nachstehendes Ansuchen:

Antrag auf Ausbau des Hoferschließungsweges „Schuster“ in Breitenbach, Schönau 14

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Im Einvernehmen mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Ländlicher Raum, beabsichtige ich im Frühjahr bzw. Frühsommer 2022 die Hofzufahrt zum Hof „Schuster“ auszubauen.

Hier liegt die Zusage des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Ländlicher Raum, vor und es ist auch die Zustimmung des betroffenen Grundeigentümers Peter Moser „Bacher“ gegeben.

Ich ersuche daher um Übernahme des 15%-igen Gemeindeanteiles und wie üblich die Zurverfügungstellung des Schotters für die Auskoffierung der Wegtrasse.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Josef Auer informiert die Anwesenden, dass die Asphaltierung von Hofzufahrten und Privatzufahrten von mind. drei Privathäusern von der Gemeinde Breitenbach mit 15 % gefördert werden.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt zwecks Einholung weiterer Informationen zu vertagen.

6. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen vom Musikbund Rattenberg und Umgebung betreffend einen Zuschuss für die Festschrift anlässlich seines 100-jährigen Bestandsjubiläum

Der Bürgermeister verliest nachstehendes Ansuchen:

Ansuchen



Sehr geehrte(r) Vertreter der Gemeinde!

Der Musikbund Rattenberg und Umgebung feiert heuer im Rahmen des Bezirksmusikfestes **am 17. Juli 2022** in Rattenberg sein

100-jähriges Bestandsjubiläum.

Es ist geplant, zu diesem Anlass eine Festschrift über alle Kapellen des Musikbezirkes zu erstellen, was naturgemäß mit hohen Kosten verbunden ist (der Kostenvoranschlag liegt bei ca. € 8000,00 –

Es würde uns freuen, wenn auch Ihre Gemeinde unser Vorhaben wohlwollend mit einer Spende von 800-€ unterstützen würde.

Es wäre schön, wenn unser Antrag positiv erledigt werden könnte und bitten um Überweisung auf unser Konto Nr. 0500-001409 bei der Sparkasse Rattenberg (BLZ 20508

GV Peter Hausberger regt an, die Förderung von EUR 800,- auf EUR 500,- zu reduzieren, weil dieser Betrag bei 16 Musikkapellen angemessen ist.

Der Tenor geht in diese Richtung.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dem Musikbund Rattenberg und Umgebung einen Zuschuss für die Festschrift anlässlich seines 100-jährigen Bestandsjubiläums in der Höhe von EUR 500,- zu gewähren.

7. Personalangelegenheiten

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, gem. § 46 Abs. 3 TGO 2001 die Öffentlichkeit von diesem Tagesordnungspunkt auszuschließen.

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

8a) Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Kosten der Rauschbrandimpfung

Beschluss:

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten.

Gem. § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Bürgermeister verliest nachstehendes Schreiben vom Ortsbauernobmann und Vizebürgermeister Adolf Moser:

Gemeinderatsantrag

Übernahme der Kosten für die Rauschbrandimpfung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, geschätzte Damen und Herren des Gemeinderates!

Rauschbrand ist eine nicht ansteckende aber akut und hoch fieberhafte Tierseuche. Erreger der Krankheit ist das sporenbildende Bakterium „Clostridium chauvoei“, es ist sehr widerstandsfähig gegen Umwelteinflüsse und kann lange im Erdboden überleben! Gelangen diese Sporen über das Futter in den Körper oder erfolgt eine Wundinfektion, tritt nach einer kurzen Inkubationszeit meist binnen eines Tages der Tod ein! Gott sei Dank werden schon seit Jahrzenten alle Jungrinder bis 4 Jahre, die auf rauschbrandgefährdete Almen und Weiden aufgetrieben werden, geimpft.

Die Gemeinde Breitenbach hat sich in der Vergangenheit als sehr verlässlicher Partner bei der Seuchenbekämpfung gezeigt. Es wurde z.B. die Probeentnahme über die Ohrmarken für die Virusinfektion BVD (mit jährlichen Kosten von ca. 1000 bis 1800 Euro) bis zum Jahr 2018 übernommen, diese ist in Zukunft nicht mehr nötig!

Die Rauschbrandimpfung würde ca. 2500.- bis 3000.- Euro pro Jahr kosten, in den letzten Jahren wurden ca. 620 bis 750 Tiere auf diese ausgewiesenen Almen aufgetrieben.

Ich bitte den Gemeinderat, die jährlich anfallenden Kosten für diese Impfung zu übernehmen und somit weiterhin einen wesentlichen Beitrag zur Seuchenbekämpfung beizutragen.

Seuchenbekämpfung sollte im Sinne aller Gemeindeglieder sein, denn nur mit gesunden Tieren können gesunde Lebensmittel produziert werden.

Es wird festgehalten, dass dieses Ansuchen für das Jahr 2022 gilt.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die Kosten für die Übernahme der Rauschbrandimpfung im Jahr 2022 aus Gemeindemitteln zu übernehmen.

GR Klaus Plangger wird den Antrag stellen, dass das Gehrecht über die Brücke von der Tischlerei Margreiter zum Tischlerbauern wiederhergestellt wird.

GV Markus Luger regt an, dass Waldaufseher Georg Margreiter die Bäume im Bereich des Objektes Mitterweg 81 (Hannes Fallunger) begutachten soll.

GV Peter Hausberger regt an, die Unterlagen für die GR-Sitzung in elektronischer Form vorab zu übermitteln. Der Amtsleiter sagt zu, sich über das „wie“ bei personeller Vollbesetzung des Back-offices Gedanken zu machen.

GV Markus Luger hätte gerne mehr Information in den GR-Sitzungsmappen.

GR Claudia Schwarzenbacher übergibt dem Amtsleiter nachstehenden Antrag:

Antrag

In unserer Gemeinde gibt es viele Bürger, die über keinen eigenen Garten verfügen. Von daher wäre ein geeigneter **Bürgeracker**, den interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzen könnten, ein Projekt das - aufgrund der Jahreszeit - zügig im **Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit** umgesetzt werden könnte.

Ein derartiges Projekt wäre zum einen förderlich für die Selbstversorgung und zum anderen ein wertvoller Impulsgeber für ein dörfliches Miteinander von verschiedenen Alters - und Berufsgruppen.

Es bedarf einer raschen Suche einer geeigneten und leicht erreichbaren Fläche.

Der Gemeinderat möge daher beschließen den Bürgermeister mit der Umsetzung des Projektes durch den Ausschuss zu beauftragen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, diesen Antrag dem Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit zu übermitteln.

GR Claudia Schwarzenbacher übergibt dem Amtsleiter nachstehenden Antrag:

Antrag

Aufgrund der angespannten Situation durch die Coronapandemie samt den entsprechenden und einschneidenden Maßnahmen ergab sich auch tirolweit ein erhöhter Bedarf an psychologischer Hilfe für unsere Kinder und Jugendlichen. Die Kinderpsychologen, die es brauchen würde, sind auf lange Zeit ausgebucht, und auch insbesondere für Gering- oder Normalverdiener auf Dauer schwer bis überhaupt nicht leistbar.

Nicht nur die Pandemie macht unseren Jugendlichen zu schaffen, auch das sich nicht verstanden fühlen durch die Eltern ist schon lange eine Thema in der jetzigen Zeit. Oftmals verlieren Eltern den Zugang zu den Kindern, die sich vermehrt im Internet aufhalten oder in ein schwieriges Umfeld geraten und sich daran orientieren.

Damit es überhaupt nicht soweit kommen muss, dass Kinder in einer Psychiatrie landen, oder sich Behörden einschalten müssen durch Vorkommnisse, die nicht sein müssten, gäbe es ein Projekt für Eltern, das von der diplomierten Breitenbacher Elterncoachin, Bettina Lißner, angeboten wird.

Es geht hierbei um ein systematisches Elterncoaching.

Die Gemeinde Kundl hat dieses Angebot bereits angenommen, Frau Bettina Lißner würde das Projekt dem **Ausschuss Familie, Bildung und Soziales** vorstellen.

Der Bedarf ist definitiv gegeben. Die Gemeinde kann sich hierbei für Ihre Jugend einsetzen und wertvolle Hilfestellung an Eltern leisten. Des weiteren wäre dies ein Schritt in die Richtung der familienfreundlichen Gemeinde.

Der Gemeinderat möge daher beschließen den Bürgermeister mit der Bearbeitung des Projektes durch den Ausschuss zu beauftragen.

Anbei: Folder "systematisches Elterncoaching"

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2022

Seite 13

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, diesen Antrag dem Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales zu übermitteln.

GR Johann Schwaiger hätte gerne, wenn sich die Fraktionen im Pleassinger präsentieren könnten.

Dorfreinigung:

Vizebürgermeister Adolf Moser informiert die Anwesenden, dass die Besprechung am 01.04.2022 und die Dorfreinigung am 08.04.2022 stattfinden.

Organisatorisches:

Bürgermeister Josef Auer würde gerne die Sitzungstermine bis Jahresende festsetzen. Der Montag erscheint als guter Sitzungstag.

Die Konstituierung der Ausschüsse findet am 06.04.2022 ab 19.00 Uhr statt.

Die Merkblätter werden künftig digital übermittelt.

Jede GR-Fraktion erhält ein Kommentar der Tiroler Gemeindeordnung 2001.

Die Einladung der GR-Sitzung erfolgt wie gehabt in Papierform. Die restlichen Unterlagen werden nach Möglichkeit in digitaler Form verschickt werden.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 13 Seiten und 1 Seite mit vertraulichen Tagesordnungspunkten im Anhang. Es wurde am Ende der Sitzung von allen Gemeinderäten sowie vom Schriftführer eigenhändig unterschrieben.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(Unterschrift von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates)